

„Was bedeutet Handauflegen für mich?“ **Erfahrungen von Seminarteilnehmer*innen**

- **Körperliche Zuwendung und Spiritualität gleichermaßen ...**
„Die Mischung aus körperlicher Zuwendung und Spiritualität spricht mich an. Und: Aus dem Kopf raus - rein ins Spüren. Konzentration auf's Wesentliche ohne Worte – das kann ich manchmal, wenn alles gesagt ist (und trotzdem noch so viele Fragen offen sind) gut gebrauchen.“ (G.H.)
- **Ganz bei mir, ganz beim anderen sein – verbunden mit Gottes Segen ...**
„Handauflegen bedeutet für mich erst ganz bei mir zu sein, dann ganz beim anderen – und mich der Geistkraft, dem Segen Gottes ganz tief verbunden zu fühlen. Handauflegen heißt für mich mein Gegenüber alle Nähe, Liebe und Zärtlichkeit Gottes spüren zu lassen.“ (M.G.)
- **Eine segnende Schutzschicht spüren – wie gut das tut ...**
„Handauflegen für mich: Wie gut diese/SEINE göttliche Berührung tut! Ganz zärtlich berührt werden und berühren, von einem/r, der/die mir unendlich Gutes zuspricht. Ich fühle eine segnende Schutzschicht um mich herum. Fühle mich verbunden mit mir selbst, dem/der anderen und mit Gott.“ (A.W.)
- **Der Stille lauschen – sich in Gottes Hände begeben ...**
„Für mich bedeutet Handauflegen der Stille und dem „Größeren“ hinter allem zu lauschen. Als Handauflegende halte ich dabei einen Rahmen und wahre eine Struktur um diesen Raum zu öffnen und erfahrbar zu machen – für mich selbst und den anderen. Wenn ich selbst Hände aufgelegt bekomme, kann ich mich ganz fallenlassen und überflüssige Spannung sich lösen lassen. Vielleicht gebe ich mich dabei auch in Gottes Hände...?“ (K.I.)
- **Eine Oase – und eine besondere Qualität von Beziehungserfahrung**
„Handauflegen bedeutet für mich eine Oase in den Geschäftigkeiten des Alltags - die Möglichkeit, zum einen mich selbst und meine momentane Verfassung wahrnehmen zu können und zum anderen eine ganz besondere Qualität von Beziehung zu einem Menschen, dem Gegenüber, zu erfahren.“ (A.B.)
- **Innerer Frieden ... – und meinen heilenden Glauben mit anderen teilen**
Durch Handauflegen entwickelt sich in mir ein innerer Frieden - erstmals mag ich an meinem Wohnort wieder meinen heilenden Glauben in einer Gruppe leben, ihn teilen und mich damit zeigen. (S.H.)